



Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll vom 18. Oktober 2017

Beschluss Nr. 2017-175 | Registraturplan Nr. 10.07 | CMIAXIOMA Laufnummer 2017-247 |
IDG-Status: Öffentlich

Gemeinde Bauma; Voranschlag 2018; Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017

Sachverhalt

Der Voranschlag 2018 wurde vom Finanz- und Steuerausschuss gemäss Art. 51 lit. B der Geschäftsordnung des Gemeinderates unter Beizug der Ressortvorsteher und Ressortvorsteherin, des Gemeindeschreibers sowie der Abteilungsleiter erarbeitet. Anlässlich der Sitzung vom 27. September 2017 (Beschluss Nr. 2017-171) hat der Gemeinderat den Voranschlag in erster Lesung beraten und unter Berücksichtigung einzelner Anpassungen zuhanden der formellen Verabschiedung an der heutigen Sitzung verabschiedet. Der Voranschlag präsentiert sich wie folgt, wobei dem Eigenkapital per 1. Januar 2018 die aktualisierte Hochrechnung 2017 zugrunde liegt:

<u>Laufende Rechnung</u>	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017
Total Aufwand	CHF 38'486'900	CHF 37'058'700
Total Ertrag	CHF 38'501'400	CHF 36'978'000
Aufwandüberschuss		CHF 80'700
Ertragsüberschuss	CHF 14'500	
<u>zu deckender Aufwandüberschuss</u>		
Aufwand Laufende Rechnung	CHF 38'486'900	CHF 37'058'700
Ertrag Laufende Rechnung	CHF 28'551'400	CHF 27'578'000
Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF 9'935'500	CHF 9'480'700
<u>Steuerertrag und Steuerfuss</u>		
Einfacher Gemeindesteuerertrag, netto 100% CHF 8'577'600 (Vorjahr CHF 8'103'450)		
Steuerertrag bei Steuerfuss von 116% (Vorjahr 116%)	CHF 9'950'000	CHF 9'400'000
<u>Eigenkapital</u>		
Eigenkapital per 1. Januar	CHF 11'995'496	CHF 11'781'996
Kapitalentnahme (Aufwandüberschuss)		CHF 80'700
Kapitaleinlage (Ertragsüberschuss)	CHF 14'500	
Eigenkapital per 31. Dezember	CHF 12'009'996	CHF 11'701'296
<u>Abschreibungen</u>		
Total inkl. Spezialfinanzierungen	CHF 2'892'500	CHF 2'477'100



<u>Investitionsrechnung</u>	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 7'575'500	CHF 4'050'600
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF -2'445'500	CHF 0
Gesamtinvestitionen netto	CHF 5'130'000	CHF 4'050'600
<u>Finanzierung</u>	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 2'892'500	CHF 2'477'100
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		CHF 80'700
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF 14'500	
Nettoinvestitionen Finanz-/Verwaltungsvermögen	CHF -5'130'000	CHF -4'050'600
Finanzierungsfehlbetrag II	CHF 2'223'000	CHF 1'654'200

Der Voranschlag 2018 rechnet bei einem Gesamtaufwand von CHF 38'486'900.00 und einem Gesamtertrag von CHF 38'501'400.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14'500.00. Das für 2018 veranschlagte Ergebnis weicht damit vom Aufgaben- und Finanzplan 2018-2022 ab. Die Differenz rührt primär daher, dass der Steuerertrag im Voranschlag gegenüber dem Finanzplan zurückhaltender berücksichtigt wird. Gleichwohl entsprechen aufgrund einer aktuellen Beurteilung durch den Bereich Steuern die vom Finanz- und Steuerausschuss eingestellten Beträge einem eher optimistischen Szenario.

Erläuterungen (nach Aufgaben)

<i>Behörden und Verwaltung</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2018	CHF 2'932'000	CHF 510'700	CHF 2'421'300
Voranschlag 2017	CHF 2'971'000	CHF 584'700	CHF 2'386'300
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(+ 1.47%)	CHF + 35'000

Im Bereich Legislative betragen die Mehrkosten CHF 35'900.00. Im Vorjahr wurde die Entschädigung der RPK nicht budgetiert, auch fallen höhere Kosten für die Revision (Restatement, HRM2) und die externe Unterstützung bei der Finanzplanung an. Bei der Exekutive sind Mehrkosten von CHF 19'500.00 auf die Erneuerungswahlen und die Bewirtschaftung der neu angeschafften Informationstafeln zurückzuführen. Bei der Verwaltung resultieren gesamthaft Mehraufwände von CHF 18'000.00: zwar sind die Personalkosten leicht tiefer, dafür sind die EDV Kosten aufgrund der Umstellung der Informatik-Gemeindelösung auf die VRSG (unter anderem wegen teilweisem Parallelbetrieb der Alt- und Neusysteme) und die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 gestiegen. Tiefere Kosten bei den Gutachten/Expertisen und den Betriebskosten sowie Minderausgaben von CHF 35'400.00 bei den Leistungen für Pensionierte, dies aufgrund Wegfall der Überbrückungszuschüsse der BVK, vermochten die Mehraufwendungen nicht wettzumachen.

<i>Rechtsschutz und Sicherheit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2018	CHF 1'304'500	CHF 332'400	CHF 972'100
Voranschlag 2017	CHF 1'243'500	CHF 347'600	CHF 895'900
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(+ 8.51%)	CHF + 76'200

Mehraufwand von CHF 32'300.00 fällt bei den Entschädigungen an die Kantonspolizei für die gemeindepolizeilichen Aufgaben an. Weitere Mehrkosten fallen bei der Feuerwehr (CHF



12'400.00) für die Funk-Nachrüstung und bei den Schutzraumkontrollen und Entschädigungen an regionale Zivilschutzorgane (CHF 27'800.00) an.

<i>Bildung</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2018	CHF 11'152'800	CHF 293'500	CHF 10'859'300
Voranschlag 2017	CHF 11'122'200	CHF 266'100	CHF 10'856'100
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(+ 0.03%)	CHF + 3'200

Mehraufwand von CHF 53'300.00 fällt beim Kindergarten vor allem durch höheren Besoldungsaufwand und das Schwimmen im zweiten Kindergartenjahr an. Minderaufwand von CHF 188'500.00 ist bei der Primarschule zu verzeichnen: Es wird um eine Klasse reduziert, die Vikariatskosten werden tiefer veranschlagt und es wird mit weniger krankheitsbedingten Ausfällen und Weiterbildungen gerechnet. Neu wird auch der ICT-Support kommunal abgerechnet. Bei der Sekundarschule fällt Minderaufwand CHF 44'000.00 an, da deutlich weniger Schüler das 10. Schuljahr besuchen. Mehraufwand von CHF 20'100.00 ist bei den Tagesstrukturen vor allem durch höheren Besoldungsaufwand und den Wegfall von Elternbeiträgen aufgrund von Schüler-Wegzügen zu verzeichnen. Bei den Schulliegenschaften fällt Minderaufwand von CHF 53'100.00 an, dies aufgrund von tieferen Kosten bei den Anschaffungen und Unterhalt für Gebäude und Umgebung. Die Volksschule verursacht Mehrkosten von CHF 40'700.00 durch höheren Besoldungsaufwand in der Schulsozialarbeit und für die Ausbildung der Schulbusfahrerinnen. Mehrkosten entstehen auch in der Schulverwaltung (CHF 18'800.00) da neu Co-Schulleitungen statt Teamleitungen geschaffen werden. Die Sonderschulung führt zu Mehrkosten von CHF 154'300.00 vor allem durch höhere Transportkosten für auswärtige Schüler und mehr Schüler in Sonderschulen.

<i>Kultur und Freizeit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2018	CHF 1'254'200	CHF 762'500	CHF 491'700
Voranschlag 2017	CHF 1'274'100	CHF 787'900	CHF 486'200
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(+ 1.13%)	CHF + 5'500

Mehraufwand von CHF 48'000.00 fällt bei der Kulturförderung an, der grösste Anteil der Kosten ist auf die Neuregelung der Förderung und Unterstützung von Vereinen zurückzuführen. Minderaufwand von CHF 23'600.00 resultiert aufgrund einer neuen Vereinbarung Schulschwimmunterricht für auswärtige Schulen und von CHF 20'400.00 aufgrund des Wegfalls des Gemeindebeitrags für die Paarberatung.

<i>Gesundheit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2018	CHF 1'668'700	CHF 0	CHF 1'668'700
Voranschlag 2017	CHF 1'489'500	CHF 0	CHF 1'489'500
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(+ 12.03%)	CHF + 179'200

Es resultieren Mehraufwände in diversen Positionen: Spitex CHF 125'000.00 entsprechend dem tatsächlichen Verlauf seit 2016; leichte Erhöhung der Normdefizite, CHF 35'000.00; Palliativ Care GZO CHF 9'500.00; Gemeindeanteil für ärztliche Notfallversorgung CHF 12'000.00.

<i>Soziale Wohlfahrt</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2018	CHF 11'083'200	CHF 7'517'400	CHF 3'565'800
Voranschlag 2017	CHF 10'218'500	CHF 7'073'600	CHF 3'144'900
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(+ 13.38%)	CHF + 420'900



Mehrkosten von CHF 34'700.00 fallen bei den Zusatzleistungen aufgrund der weiterhin ansteigenden Anzahl Fälle an. Die starke Fallzunahme bei der wirtschaftlichen Hilfe verursacht Mehrkosten von CHF 288'000.00. Die Zunahme der Kosten von CHF 90'500.00 bei der Asylbewerberbetreuung ist auf eine Heimplatzierung durch KESB-Anordnung zurückzuführen. Eine steigende Fallzunahme führt auch bei den Alimentenbevorschussungen zu Mehrkosten von CHF 20'000.00.

<i>Verkehr</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2018	CHF 1'401'900	CHF 207'300	CHF 1'194'600
Voranschlag 2017	CHF 1'507'700	CHF 207'200	CHF 1'300'500
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(- 8.14%)	CHF - 105'900

Minderaufwände von CHF 66'600 fallen für den Winterdienst und Belagsarbeiten an. Die Beiträge an den ZVV reduzieren sich um CHF 46'700.

<i>Umwelt und Raumordnung</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Voranschlag 2018	CHF 3'688'600	CHF 3'073'000	CHF 615'600
Voranschlag 2017	CHF 3'573'200	CHF 2'990'600	CHF 582'600
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(+ 5.66%)	CHF + 33'000

Die vorgesehene Sanierung des Brunnens Wellenau führt zu Mehrkosten von CHF 16'000.00 im Bereich Wasserversorgung. Höhere Beiträge an private Institutionen führen zu Mehrkosten von CHF 11'900 im Bereich Naturschutz.

<i>Volkswirtschaft</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Voranschlag 2018	CHF 401'200	CHF 618'500	CHF 217'300
Voranschlag 2017	CHF 368'700	CHF 539'900	CHF 171'200
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(+ 26.93%)	CHF + 46'100

Veränderungen resultieren aufgrund von Mehreinnahmen (höhere Gewinnausschüttung der ZKB CHF 60'000.00), Mehrkosten im Bereich Forst aufgrund Erhöhung der Anzahl Holzschläge (CHF 22'100.00) sowie Minderausgaben im Bereich Landwirtschaft von CHF 4'800.00.

<i>Finanzen und Steuern</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Voranschlag 2018	CHF 3'599'800	CHF 25'186'100	CHF 21'586'300
Voranschlag 2017	CHF 3'290'300	CHF 24'180'400	CHF 20'890'100
Abweichung Budget 2018 - Budget 2017		(+ 3.33%)	CHF + 696'200

Es werden Mehreinnahmen im Bereich Steuern von CHF 844'500.00 und beim Finanzausgleich von CHF 184'600.00 geplant. Mehraufwand von CHF 55'500.00 beim Kapitaldienst aufgrund reduzierter Zinseinnahmen durch die Senkung des internen Zinssatzes stehen Minderkosten von CHF 49'500.00 beim Grundeigentum Finanzvermögen aufgrund des tieferen internen Zinssatzes gegenüber. Mehrinvestitionen führen zu höheren Abschreibungen (CHF 327'600.00).



Übersicht nach Sachbereichen

<i>Aufwand</i>	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017
Personalaufwand	CHF 10'009'600	CHF 9'916'200
Sachaufwand	CHF 7'083'100	CHF 6'816'000
Passivzinsen	CHF 246'700	CHF 288'200
Abschreibungen	CHF 3'069'200	CHF 2'632'500
Entschädigungen anderer Gemeinwesen	CHF 6'077'600	CHF 6'226'600
Betriebs- und Defizitbeiträge	CHF 9'957'700	CHF 9'052'600
Einlagen in Spezialfinanzierungen	CHF 470'000	CHF 507'200
Interne Verrechnungen	CHF 1'573'000	CHF 1'619'400
Total Aufwand	CHF 38'486'900	CHF 37'058'700

<i>Ertrag</i>	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017
Steuern	CHF 11'911'500	CHF 11'042'000
Regalien + Konzessionen	CHF 27'000	CHF 27'000
Vermögenserträge	CHF 511'400	CHF 542'900
Entgelte	CHF 8'959'500	CHF 9'009'500
Anteile + Beiträge ohne Zweckbindung	CHF 12'108'500	CHF 11'863'200
Rückerstattungen von Gemeinwesen	CHF 793'400	CHF 786'200
Beiträge mit Zweckbindung	CHF 1'854'600	CHF 1'716'200
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen + Stiftungen	CHF 762'500	CHF 371'600
Interne Verrechnungen	CHF 1'573'000	CHF 1'619'400
Total Ertrag	CHF 38'501'400	CHF 36'978'000

Investitionen

Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 7'575'500.00 vor. Im Finanzvermögen sind Nettoinvestitionen von – CHF 2'445'500.00 vorgesehen. Der im Aufgaben- und Finanzplan 2018-2022 vorgesehene Rahmen wird eingehalten. Die Schwerpunkte (mit Bruttozahlen) des Investitionsprogramms 2018 präsentieren sich wie folgt:



Verwaltungsvermögen:

Behörden und Verwaltung

Sanierung Gemeindehaus CHF 3'000'000

Rechtsschutz und Sicherheit

Anschaffung Feuerwehr-Ersteinsatzfahrzeug CHF 153'000

Bildung

Umbau Lehrerzimmer CHF 120'000

Anschaffung Ersatz Schulbus CHF 125'000

Kultur und Freizeit

Anschaffungen Hallenbad Mess- und Regeltechnik,
Wasserenthärtungsanlage CHF 40'000

Soziale Wohlfahrt

Böndler 2020 CHF 1'250'000

Beschattung Wintergarten/Cafeteria CHF 70'000

Velounterstand Bibliothek CHF 35'000

Verkehr

Sanierung Zapfenstrasse CHF 380'000

Neubau Ischlagstrasse CHF 600'000

Gestaltung Bahnhofplatz CHF 200'000

Umwelt und Raumordnung

Sanierung Stegstrasse, Ersatz Eternitleitungen CHF 200'000

Busbucht Heinrich Gujer-Strasse CHF 70'000

Erweiterung Steuerungsanlagen Wasserversorgung CHF 108'000

Meteorwasserkanäle Unterdorf und Wilen CHF 161'000

PW Tüfmoos CHF 63'000

PW Chalberweidli CHF 90'000

Generelles Entwässerungsprojekt (GEP) CHF 50'000

Fremdwasseruntersuchungen Kanalnetz Bauma CHF 50'000

Kläranlage BHKW / Heizung CHF 297'000

Sanierung Gublenbach CHF 50'000

Verlegung Mülibach CHF 60'000

Altlastenuntersuchung CHF 30'000

Gemeinde-, Bauentwicklung inkl. Bau- und Zonenordnung CHF 30'000

Finanzvermögen:

Finanzen und Steuern

Verkauf Grundstück Grosswis CHF -2'500'000

Erwägungen

Der Ressortvorsteher Finanzen erläutert die wesentlichen Änderungen des Voranschlags gegenüber dem Entwurf der 1. Lesung. Der Voranschlag 2018 steht im Einklang zur Aufgaben- und Finanzplanung für die laufende Planungsperiode. Die einzelnen Aufgabenbereiche sind hinreichend begründet. Bei der Festsetzung des Steuerfusses ist zu berücksichtigen, dass sich Auswirkungen mit einer Verzögerung von zwei Jahren auf die Finanzausgleichszahlungen auswirken.



In Anbetracht der zu tätigen Investitionen ist die Senkung des Steuerfusses nicht angezeigt, zumal die Steuererträge eher optimistisch budgetiert wurden; ebenso wenig ist jedoch eine Erhöhung opportun, nachdem die Hochrechnung für das Jahr 2017 von einem positiven Jahresabschluss ausgeht.

Gemäss Regierungsratsbeschluss RRB Nr. 141/2011 ist ab Voranschlag 2012 die Gemeindevorsteherschaft zuständig für die Festlegung einer marktüblichen Verzinsung der Guthaben und Schulden gegenüber Sonderrechnungen, Spezialfinanzierungen sowie den Immobilien des Finanzvermögens. Die Berechnung des internen Zinsfusses basiert seit dem Jahre 2012 auf dem Durchschnittszinssatz des per 1. Januar vorhandenen eigenen langfristigen Fremdkapitals als marktübliche Verzinsung für die genannten Schulden und Guthaben. Der durchschnittliche Zinssatz für das per 1. Januar 2018 vorhandene Fremdkapital beträgt für das Jahr 2018 0.9%.

Die Unterlagen werden der Rechnungsprüfungskommission im ExtraNet und der Öffentlichkeit auf der Website bauma.ch zur Verfügung gestellt. Zudem erscheint im amtlichen Publikationsorgan "Baumerziitig" eine Zusammenfassung der Gemeindeversammlungs geschäfte. Darüber hinaus liegen die Unterlagen während vierzehn Tagen vor der Gemeindeversammlung im Gemeindehaus zum Studium auf.

Der Gemeindeversammlung ist zu beantragen, den Voranschlag zu genehmigen und den Steuerfuss auf 116% festzusetzen.

Beschluss

1. Der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 wird folgender Antrag unterbreitet:
 - 1.1. "Der Voranschlag 2018 der Politischen Gemeinde Bauma wird genehmigt
 - 1.2. Der Steuerfuss wird auf 116% des voraussichtlichen einfachen Steuerertrages festgesetzt"
2. Die internen Zinsen werden ab dem 1. Januar 2018 mit 0.9% des jeweiligen Bilanzwertes gemäss Eingangsbilanz des Rechnungsjahres berechnet.
3. Mitteilung an:
 - Ressortvorsteher Finanzen; zur Kenntnis
 - Rechnungsprüfungskommission Bauma, Herr Kurt Münger, Präsident; Breitacher 20, 8493 Saland; unter Beilage der Unterlagen; durch die Abteilung Finanzen und Steuern
 - Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Gemeindefinanzen, Postfach, 8090 Zürich; zur Kenntnis
 - Bezirksrat Pfäffikon, Hörnliststrasse 71, 8330 Pfäffikon ZH; nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung; durch die Abteilung Finanzen und Steuern
 - Abteilung Finanzen und Steuern; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registaturplan Nr. 10.07)
 - Abteilung Präsidiales+Sicherheit; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registaturplan Nr. 16.04.0)



Gemeinde
BAUMA

**Auszug aus dem Protokoll
des Gemeinderates**
Seite 8 | 8

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich
Gemeindeschreiber

Versand: **25. Okt. 2017**